

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878**

289 (22.10.1878) Erstes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 289. Erstes Blatt.

Dienstag den 22. Oktober

1878.

## B e s c h l u ß.

Nr. 52,860. Allen Schuldnern des Kanzlisten und Spezereihändlers Christian Scheuble von hier, gegen welchen Gant erkannt ist, wird aufgegeben, ihre Schuldbetreffnisse bei Vermeidung doppelter Zahlung nur an den Massepfleger Herrn Kaufmann Merke jr. von hier abzutragen.

Karlsruhe, den 17. Oktober 1878.

Großh. Amtsgericht.

J. B. d. R.

Loes.

## B e s c h l u ß.

Nr. 53,143. Allen Schuldnern des Zimmermeisters Anton Fuller son. von hier, gegen welchen Gant erkannt ist, wird aufgegeben, ihre Schuldbetreffnisse bei Vermeidung doppelter Zahlung nur an den Massepfleger Herrn Waisenrichter Federle von hier abzutragen.

Karlsruhe, den 17. Oktober 1878.

Großh. Amtsgericht.

J. B. d. R.

Loes.

## Großh. landwirthschaftliche Winterschule Karlsruhe.

32. Der Unterricht beginnt am Dienstag den 5. November d. J. und schließt Mitte März l. J. Das Schulgeld beträgt 10 M. und wird unbemittelten Schülern erlassen. Die Schüler erhalten auf Verlangen Kost und Wohnung in der Anstalt zum Selbstkostenpreis.

Der Vorstand.

P. Gsell.

## Großh. Badische Staatseisenbahnen.

Wir bringen hiermit zur allgemeinen Kenntniß, daß die Eisenbahn-Güterbestätterei dahier den Transport der Stückgüter vom hiesigen Güterbahnhofe in die Wohnungen bezw. in die Magazine der Empfänger oder umgekehrt gegen Berechnung folgender Gebühren besorgt:

### a. Für Güter:

Bei Sendungen bis zu 50 kg 20 Pf., über 50 kg per 50 kg 15 Pf.

### b. Für gewöhnliche Güter:

Bei Sendungen bis zu 50 kg 15 Pf., über 50 kg per 50 kg 10 Pf.

### c. Für zollpflichtige Güter und gewöhnliche Güter kommen an Ueberfuhrgebühr vom Bahnhofe in die Zollhalle und umgekehrt zur Erhebung:

Bei Sendungen bis zu 50 kg 10 Pf., über 50 kg per 50 kg 6 Pf.

50 kg überschneidende Gewichtstheile werden durchweg für 50 kg berechnet. **Zollamtlich abgefertigte Güterstücke** werden den Empfängern gegen Berechnung der unter a und b angegebenen Gebühren aus der Zollhalle gleichfalls in die Behausung oder Geschäftslotale zugeführt und können die Aufträge hierzu in die in der Zollhalle befindliche **Lade der Eisenbahn-Güterbestätterei** eingelegt werden.

Die Bestimmung der Gebühr für Beförderung von **Wagenladungen** von und zu der Bahn bleibt der freien Vereinbarung zwischen der Eisenbahn-Güterbestätterei und den Empfängern bezw. Versendern überlassen.

Zur Bequemlichkeit des Publikums sind zur Anmeldung von Gütern, welche durch die **Eisenbahn-Güterbestätterei** in den Wohnungen der Versender abzuholen sind, **Kasten** angebracht:

1. am Eingang zum Bahntelegraphenbureau im Personenbahnhof.

2. am Eingang zur Kunstschule, Stephaniensstraße 80 und 82,

sobann in den Geschäftslotale der Herren:

3. Dörr, Akademiestraße 25,

4. Erb, Spitalstraße 32,

5. Freig, Schützenstraße 50,

6. Grimm, Langestraße 36,

7. Hehn, Bähringerstraße 1,

8. Herlau, Langestraße 100,

9. Hör, Sophienstraße 45,

10. Hofmann, Karl-Friedrichstraße 15,

11. Klec, Seminarstraße 9,

12. Klein, Luisenstraße 37,

13. Krapp, Kreuzstraße 8,

14. Pösch, Langestraße 122,

15. Malzacher, Langestraße 145,

16. Merkle, Langestraße 150,

17. Roth, Langestraße 243,

18. Salzer, Langestraße 69,

19. Schwaab, Amalienstraße 19,

20. Seiler, Erbprinzenstraße 29,

21. Spohn, Zirkel 24.

Die Entleerung dieser Kasten erfolgt täglich Mittags zwischen 12 und 1 Uhr, die Abholung der angemeldeten Güter in der Zeit von Nachmittags 3 Uhr bis Abends 8 Uhr.

Dabei machen wir besonders darauf aufmerksam, daß die Eisenbahn-Güterbestätterei als **amtliches Institut** dem Publikum gegenüber für allenfallige Beschädigungen oder Verluste, sowie für die rechtzeitige Lieferung der ihr anvertrauten Güter nach Maßgabe des Betriebs-Reglements für die Eisenbahnen Deutschlands haftbar ist und daß **nur** die dem Herrn Güterexpeditor **Schulzin** übertragene Eisenbahn-Güterbestätterei dieses amtliche Institut ist.

Karlsruhe, im Oktober 1878.

Großh. Bahnamt.

44.

## Fabrikversteigerung.

33. Aus dem Nachlasse der Wittve des Seifensiebers Friedrich Hemmerle, Friederike geb. Casper, werden

Dienstag den 22. Oktober d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

in deren Wohnung, Akademiestraße Nr. 36, parterre, nachbeschriebene Fabrikgegenstände gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Frauenkleider, Weißzeug, 3 Kanapees, 3 Chiffonnières, 2 Kommoden, 2 Pfeilerkommoden, 1 runder Säulentisch, 1 runder Zulettisch, 2 Nachttische, eckige Tisch, Nachttische, ein- und zweithürige Schränke, 5 Bettladen mit und ohne Koff, Rohhaar- und Seegrasmatrassen, Bettwerk, Uhren, Spiegel, Bilder, 1 Badzuber, Ständer, Kübel, Flaschen und noch verschiedener Hausrath, wozu die Kaufliebhaber freundlichst einladet

Karlsruhe, den 17. Oktober 1878.

C. Lauer, Waisenrichter.

## Versteigerungs-Ankündigung.

33. Aus dem Nachlaß des Privatmanns Friedrich Hollenweger von hier werden der Erbtheilung wegen die unten beschriebenen Liegenschaften am

Donnerstag den 24. Oktober l. J.,

Vormittags 10 $\frac{1}{2}$  Uhr,

im Geschäftszimmer des unterzeichneten Notars, Langestraße 70, einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

1. Das in der Klapperrstraße dahier a. St. unter Nr. 46, einerseits neben Privatmann Christian Höck, andererseits neben sich selbst (Ziffer 2 unten) gelegene dreistöckige Wohnhaus mit Seitengebäuden und sonstiger liegenschaftlicher Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu . . . 42000 M.

2. Zwei nebeneinander an der Klapperrstraße dahier unter Nr. 42 und 44, einerseits neben sich selbst (Ziffer 1 oben), andererseits neben Kaufmann Wilhelm Bollhofer Ehefrau gelegene vierstöckige Wohnhäuser mit einem einhöckigen Hinterhause nebst Garten (Baupläze) und sonstiger liegenschaftlicher Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu . . . 60000 M.

3. Ein im V. Gewann der Auäcker dahier an der Ettlinger- und Klapperrstraße, einerseits neben Kaufmann Robert Huber, andererseits neben Chirurg Karl Hensle gelegene Acker von ungefähr einem Morgen Flächeninhalt, taxirt zu . . . 3000 M.

Zusammen 105000 M.

Von dem vom Zuschlagstage an mit 5% zu verzinsenden Steigerungserlös ist  $\frac{1}{3}$  baar und der Rest in drei gleichen Jahresraten (Martini 1878, 1879 und 1880) zahlbar.

Die näheren Versteigerungsbedingungen können inwischen auf meinem Geschäftszimmer eingesehen werden.

Karlsruhe, den 4. Oktober 1878.

Großh. Notar:

Ott.

## Fabrik-Versteigerung.

22. Richterlicher Verfügung zufolge wird aus der Gantmasse des Kaufmanns Stefan Birchner von hier am

Dienstag den 22. Oktober l. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

in dessen Behausung Herrenstraße 35 gegen baare Zahlung versteigert:

circa 20 Stück gut erhaltene Weinfässer von verschiedener Größe, 10 diverse kleine Fässer, sodann einige Quantitäten Fischtran, Neys-, Mohn- und Lampenöl und Verschiedenes.

Karlsruhe, den 18. Oktober 1878.

Der Vollstreckungsbeamte:

Gerichtsvollzieher Hügle.

### 3.1. Versteigerung von feineren Fahrnissen! Donnerstag den 24. Oktober 1878,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,  
versteigere ich im Auftrag wegen Bezug und gegen sofortige Bezahlung  
**Karl-Friedrichstraße Nr. 32 im 3. Stock**  
(neben Hotel Germania)

#### von Mahagoniholz:

1 Sopha mit 6 Stühlen (braunroth Blüsch), 1 Sopha mit 6 Stühlen und 2 Fauteuils von grünem Seidendamast, 1 Causeuse (braun Ripps), 1 Schänkel- und 1 Beinhessel mit Stückeret, 1 Ovale Tisch, 1 Auszugstisch für 24 und 1 solcher für 10 Personen, 1 kleines Ovale Tischchen, 1 Serviertisch, 1 Büffet mit Marmorplatte, 6 Rohrstühle, 1 Eschschränkchen, 1 Pfeilerkommode, 2 Kommoden mit 4 Schubladen, 2 Nachttischchen mit Marmorplatten, 1 Garderobehalter;

ferner:  
3 große Spiegel mit Goldrahmen, 1 kleinen Spiegel in Mahagoni, 1 Pendule mit Console, reich vergoldet, 2 Wanduhren, 2 Gaslüstres mit je 5 und 1 ditto mit 3 Armen, 2 zweithürige und 1 einthürige Weiszeug- und Kleiderkästen von sogenanntem Döseholz, Bodenteppiche, Käufer (wo- runter ein langer Coccoläufer), 1 Tisch mit Marmorplatte und eisernen Gestell, 1 Waschwange neuester Konstruktion, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 eisernen Kochherd mit Rohr,

#### 1 Pianino, 16 werthvolle Oelbilder und Kupferstiche

in Goldrahmen und sonst verschiedene Gegenstände.  
Ich lade zu dieser Versteigerung mit dem Bemerken freundlichst ein, daß sämmtliche Gegen- stände modern und in sehr gutem Zustand erhalten sind.

**Sch. Mupp, Auktionator.**

**NB. Mittwoch den 23. Oktober, Nachmittags von 2 bis 4 Uhr,**  
können die Mobilien angesehen werden.

#### Bekanntmachung.

Zur Fortführung und Ergänzung der Grundstücks- pläne und des Güterverzeichnis von der Gemar- kung **Friedrichsthal** ist in Folge höherer Ermäch- tigung Tagfahrt auf

**Donnerstag den 7. November,**

Vormittags 9 Uhr,

in das dortige Rathszimmer anberaunt.  
Das Verzeichniß über die Veränderungen im Grund- eigenthum ist im Rathhause daselbst zur Einsicht der Grundbesitzer aufgelegt; etwaige Einwendungen gegen die beabsichtigten Einträge können vor der Tagfahrt bei dem Gemeinderath oder in der Tag- fahrt bei dem Unterzeichneten vorgebracht werden.  
Die Grundbesitzer werden aufgefordert, noch vor der Tagfahrt die nach §. 5 der Verordnung Großf. Finanzministeriums vom 3. Dezember 1858 vor- geschriebenen Mesurfunden und Handrisse über etwaige Veränderungen in ihrem Grundbesitz an den Gemeinderath zu Friedrichsthal abzugeben, da sonst dieselben nach §. 7 letzter Absatz der oben angeführten Verordnung auf Kosten der betreffen- den Grundeigentümer beigebracht werden müssen.  
Karlsruhe, den 10. Oktober 1878.

Der Bezirksgeometer **Geuter.**

#### Pfänder-Versteigerung.

8.8. In unserem Geschäftszimmer versteigern wir jeweils Nachmittags von 2 Uhr an:

**Dienstag den 22. d. Mts.:**

Deckbetten, Unterbetten, Plümeaux, Kissen und Kleidungsstücke.

Unsere Sparkasse ist an obigen Steigerungs- tagen nur Vormittags geöffnet.

Karlsruhe, den 12. Oktober 1878.

Städt. Leihhaus-Verwaltung.

Durmersheim.

#### Rindfasel-Versteigerung.

Die Gemeinde Durmersheim läßt am **Dienstag den 22. d. Mts.,** Nachmittags 1/3 Uhr, im Gemeinderindfaselstall einen fetten Rindfasel öf- fentlich versteigern.

Bürgermeister **Hed.**

#### Wohnungen zu vermieten.

\* **Adlerstraße 3** ist im Hinterhause eine Treppe hoch eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zim- mern, Küche, Keller und kleinem Speicher, sogleich zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.

— **Bahnhofstraße 26** ist der 3. Stock, be- stehend aus 3 großen, freundlichen Zimmern, Al- koven, Küche mit Wasserleitung, Mansarde und Keller sammt sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

— **Kriegsstraße 34**, gegenüber dem **Grünen Hof**, ist der 3. Stock, 6 schöne Zim- mer nebst allem Zugehör enthaltend, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres auf dem **Bureau der Rheinischen Baugesellschaft.**

\* **Kriegsstraße 69** ist wegen Verletzung so- gleich der zweite Stock, bestehend in 6 Zimmern, 3 Mansarden, 2 Kellern, Gas- und Wasserleitung, zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

— **Kriegsstraße 124** sind zu vermieten: der erste und zweite Stock, bestehend in je 5 Zimmern

(Balkon), Küche, 2 Kellern, 2 Kammern, nebst Antheil an Waschküche und Trockenspeicher. Zu erfragen **Kriegsstraße 122** im Hinterhaus.

22. **Kronenstraße 9** ist eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Holzplatz, auf den 23. Oktober an eine ruhige, kinderlose Familie zu vermieten.

— **Langestraße 51** ist eine schöne Woh- nung, bestehend in 7 Zimmern mit Glasab- schluß, Gas- u. Wasserleitung, Küche, Keller, 2 Kammern nebst allen Bequemlichkeiten, so- gleich zu vermieten.

31. **Langestraße 161** ist eine Wohnung mit 5 Zimmern, Küche, Mansarde und Zugehör auf 23. Januar 1879 oder 3 Zimmer, Küche und Zu- gehör sogleich zu vermieten.

— **Luisenstraße 14** ist eine Wohnung mit 3 Zimmern, Mansarde, Küche und Keller, sowie im 2. Stock eine Wohnung mit 2 Zimmern, 1 Man- sarde, Küche und Keller auf 23. Oktober zu ver- mieten. Zu erfragen bei **Maurermeister Mehr,** **Luisenstraße 22.**

33. **Mühlburgerstraße 8** ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und 2 Mansarden, auf 23. Oktober zu vermieten. Nä- heres im Hinterhaus.

— **Nippurrerstraße 94** ist eine Mansarden- wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober zu ver- mieten. Zu erfragen im 2. Stock.

\* 32. **Steinstraße 1** ist der 3. Stock, beste- hend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Kam- mer mit allen Bequemlichkeiten, sogleich zu ver- mieten. Näheres im Hause selbst oder **Werber- platz 37.**

\* 44. **Viktoriastraße 16** ist der 3. Stock, be- stehend in 6 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und Magdammern, mit Gas- und Wasserleitung, sowie Glasabschluß versehen, Keller und Waschküche, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres beim Haus- eigenthümer im ersten Stock daselbst.

21. **Bähringerstraße 23** sind sogleich zwei Zimmer, Küche und Speicher mit oder ohne Möbel an solche Leute zu vermieten. Näheres bei **F. Holz,** **Waldbornstraße 19.**

— **In Folge von Verletzung ist zu ver- mieten auf 23. Oktober oder früher: eine elegante Herrschaftswohnung, 1 großer Sal- lon mit Balkon, 6 große Zimmer, 2 Dienst- botenzimmer, Mansarde, mit oder ohne Stal- lung für 3 Pferde mit Dienerzimmer, Garten und allem sonstigen Zugehör. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.**

— **Freundliche und geräumige Wohnungen mit 3 und 4 Zimmern nebst Zugehör sind auf 23 Ok- tober oder später zu vermieten. Auf Verlangen kann auch eine Wohnung von 7 bis 8 Zimmern nebst Zugehör abgegeben werden. Näheres Schü- nenstraße 47 im ersten Stock im Hinterhaus.**

— **Eine Wohnung im Hinterhaus, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Kammer, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Nä- heres Hirschstraße 35 parterre.**

— **In der Nähe des Sallenwäldchens ist eine Wohnung mit 3 oder 4 Zimmern, Küche mit Wasser- leitung, Glasabschluß, Mansarde, Keller, Antheil am Trockenspeicher und Waschaus zu vermieten. Näheres Luisenstraße 2 a im ersten Stock.**

3.1. Zu vermieten auf den 15. November oder später in Folge von Verletzung: eine elegante Par- terrewohnung von 6-7 Zimmern: nebst allem Zu- gehör, Gartenantheil, Stallung für 2 Pferde, Dienerzimmer u. Näheres im Kontor des Tag- blattes.

6.1. Eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller u. c., mit allen Bequemlichkeiten ausgestattet, ist sogleich zu vermieten: **Werberstraße 31.** Preis 500 Mark.

\* **In der Nähe des Marktplatzes ist eine Man- sardenwohnung von 2 Zimmern (ohne Küche) mit Kochofen sogleich zu vermieten: Bähringerstraße 102 im Eckladen. Ebenfalls sind ein Kraut- ständer und ein Küchenschiff zu verkaufen.**

— **Mühlburg.** Rheinstraße 131 ist auf den 23. Oktober oder früher eine freundliche Wohnung, bestehend aus 5 auf die Straße gehenden Zimmern, Balkon, Vorplatz, Küche und sonstigem Zugehör, zu vermieten. Näheres parterre.

#### Zu vermieten und sofort zu beziehen:

**westliche Kriegsstraße 115, parterre, eine freundliche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern. Zu erfragen ebendasselbst Nachmit- tags.**

#### Zimmer zu vermieten.

— **Werberstraße 53** ist im 4. Stock ein hübsch möblirtes Schlafzimmer mit 4 Kreuzstücken, auf den **Werberplatz** gehend, sogleich oder später zu ver- mieten. Ebenfalls sind 2 geräumige Mansar- denzimmer einzeln oder zusammen zu vermieten. Zu erfragen daselbst parterre.

33. **Langestraße 187** ist auf 1. November ein unmöblirtes Zimmer im Hinterhause zu vermieten.

\* 33. Zwei hübsch möblirte, ineinandergehende Zimmer sind sogleich oder auf 1. November zu vermieten. Näheres **Werberstraße 19** im 3. Stock.

— **Langestraße 207,** eine Treppe hoch, ist ein gut möblirtes Zimmer an einen Herrn zu ver- mieten.

\* 22. **Marienstraße 21** ist im 3. Stock ein gut möblirtes Zimmer an einen Herrn oder an zwei Arbeiter sogleich oder später zu vermieten.

3.2. **Wilhelmstraße 34,** im 2. Stock links, Aus- sicht auf den **Werberplatz,** ist auf 1. November ein schön möblirtes Zimmer an 1 oder 2 Herren mit oder ohne Pension zu vergeben.

— **Marienstraße 24,** zwei Treppen hoch, ist ein hübsch möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. Auch kann gute Pension gegeben werden.

\* **Bähringerstraße 30** ist im 2. Stock ein möb- lirtes Zimmer mit oder ohne Pension an einen Herrn zu vermieten. Ebenfalls können einige Herren an einem guten Mittagstisch Theil nehmen.

\* **Ablerstraße 3** ist ein freundliches, schön möb- lirtes Zimmer, mit 2 Kreuzstücken auf die Straße gehend, auf 1. November billig zu vermieten.

\* Ein gut möblirtes Zimmer ist an ein solides Frauenzimmer zu vermieten: **Epitalstraße 43** im Hinterhaus im 3. Stock.

21. **Waldbornstraße 19** sind sogleich zwei schön möblirte Zimmer (Bohn- und Schlafzimmer) mit einem oder zwei Betten zu vermieten.

\* **Zirkel 13** ist im 2. Stock sogleich ein freund- liches, schön möblirtes Zimmer zu vermieten.

\* Ein gut möblirtes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich oder auf 1. November an einen oder zwei Herren zu vermieten: **Lange- straße 52** im 3. Stock.

**Ein geräumiger Weinkeller** ist zu vermieten. Zu erfragen **Langestraße 245** im 3. Stock. \* 32.

**Keller zu vermieten.**  
\* Ein trockener, gewölbter Keller ist zu ver- mieten. Näheres **Waldbornstraße 33** im Hinterhaus.

#### Dienst-Anträge.

\* **Hirschstraße 23** wird sogleich ein Mädchen gesucht, welches kochen und die häuslichen Arbeiten pünktlich besorgen kann.

\* Ein solides Mädchen, welches auch etwas nähen und kochen kann, auch Liebe zu Kindern hat, findet bei guter Behandlung eine Stelle: **Herrenstraße 32** im Hinterhaus, parterre.

\* Eine selbstständige Köchin kann sogleich ein- treten: Langestraße 215.

**20 - 30,000 Mark**

werden gegen Verpfändung einer guten Hypothek von circa 100,000 Mark gegen gute Zinsen auf 1 Jahr gesucht. Adressen unter L. H. 1852 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*2.2.

**10,000 bis 19,000 Mark**

können gegen erstes und doppeltes Unterpfand in Liegenschaften zu 5% Zins sofort oder auf einen späteren Termin ausgeteilt werden. Näheres im Kontor des Tagblattes. 3.3.

**Schieferdecker-Gesuch.**

3.1. 4-6 tüchtige Schieferdecker finden Beschäftigung bei Schieferdeckermeister Fr. Mädel in Pforzheim.

**Kaufmännische Lehrstelle.**

3.3. Ein junger Mann mit tüchtigen Schulkenntnissen findet unter günstigen Bedingungen Aufnahme in meinem Hause als kaufmännischer Lehrling. **Louis Döring.**

**Stellen-Gesuche.**

\*3.2. Ein mit guten Zeugnissen versehener junger Mensch, welcher seine Militärzeit beendet hat und Bursche war, auch längere Zeit am Offizierstische bediente, sucht sogleich oder später eine Stelle als Bursche oder Diener. Gefällige Anträge an Anton Strobel bei Rosenwirth Strobel in Obertrotth bei Gernsbach.

\* Ein junges Mädchen aus der französischen Schweiz sucht Stelle als **Bonne** zu Kindern von 2-6 Jahren. Näheres Friedrichsplatz 9 im Laden.

**Beschäftigungs-Gesuche.**

\* Eine gelehrte Person sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln oder sonst zur Aushilfe: Karls- straße 9 im Hinterhaus, 2. Stock.

\* Eine Person sucht Beschäftigung im Bügeln, auch nimmt dieselbe Monatsdienste an. Zu erfragen Herrenstraße 62 im 4. Stock des Vorderhauses.

**Verkaufsanzeigen.**

5.2. Im westlichen Stadttheil, in der Nähe des Juitzgebäudes, ist ein dreistöckiges, in bestem Zustande befindliches Wohnhaus unter günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen. Liebhaber wollen ihre Adresse im Kontor des Tagblattes sub H. B. 112 abgeben.

2.2. Eine Angorakage (schönes Exemplar) ist billig zu verkaufen. Näheres Schützenstraße 8 im Hinterhaus, parterre.

3.2. Eine eiserne Wendeltreppe, 20 Stufen hoch, 2 Glasböden, jeder mit 12 Schubladen versehen, für Conditorarbeiten geeignet, sind sofort zu verkaufen: Friedrichsplatz 6.

**Kaufgesuche.**

\*2.2. Zu kaufen gesucht: 2 gleiche Spiegel mit Nußbaum- oder Goldrahmen, 6 bis 6 1/2 Fuß hoch. Adressen wolle man unter R. P. im Kontor des Tagblattes abgeben.

**Ankauf**

von Gold, Silber, Stickereien, Kleidern, Stiefeln und Möbeln, wofür stets hohe Preise bezahlt werden. **Max Löw, Schwanenstraße 23.**

— Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel, Betten und Möbel und bezahlt die höchsten Preise dafür. **Frau Balzer, Brunnenstraße 2.** Auch werden alte Cylinderhüte angekauft.

**Gänselebern**

werden fortwährend angekauft: Bäbringerstraße 19. 12.9. **Frau Gisele.**

**Gänselebern**

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

**Gänselebern**

werden fortwährend angekauft: Kleine Herren- straße 17.

**Gänselebern**

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Steinsstraße 27 (Spitalplatz).

**Wirtschaft zu verpachten.**

— Im östlichen Stadttheil ist auf 1. Dezember eine rentable Wirtschaft mit Wohnräumlichkeiten um billigen Preis zu verpachten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Unterzeichnete empfiehlt sich den ge-ehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn **Octroierheber Trisler** vor dem Bahnhof und **Octroierheber Seisendorfer**, ver- längerte Karlsstraße Nr. 51, abgeben. 6.1. **Frau Lazarus aus Bruchsal.**

**Wirtschaft-Verpachtung.**

\* Eine gut eingerichtete, für einen Mehger sehr geeignete Wirtschaft, ist sogleich an leistungsfähige Leute zu vermieten. Näheres im Kontor des Tag- blattes.

**Wirtschafts-Verpachtung.**

2.2. Die zur Gantmasse des Gastwirths Hein- rich Biegler dahier gehörige Wirtschaft „Zum Schweizer Hof“ soll während der Dauer des Gantverfahrens verpachtet werden. Nähere Auskunft ertheilt der Massepfleger **W. Werke jun.,** Stephaniensstraße 19.

**Unterrichts-Anerbieten.**

\*3.2. Eine geprüfte Lehrerin wünscht einige Privatstunden zu geben in französischer, englischer Sprache, oder auch in einigen deutschen Fächern. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Privatunterricht**

in der Mathematik wird gesucht. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Anwalt Dr. Horn** Stephaniensstraße 2 (dem Gerichtsgebäude gegen- über). 2.1.

**Wohnungsveränderung.**

\* Unterzeichnete zeigt hiermit an, daß sie nun- mehr **Langestraße 32** im 3. Stock wohnt. **Elise Gög, Hebamme.**

**Neue Mandeln,**

groß und schön, empfiehlt **Wolfmüller,** Ecke der Ruppurrer- und Werberstraße. 3.3.

Garantirt reinen **alten Malaga (1868r),**

für Kranke und Reconvalescenten ärzt- lich empfohlen, offerirt **à 1 M. 40 Pf. per 1/2 Flasche, à 2 M. 50 Pf. per Flasche,** incl. Glas (bei Abnahme von 10 Fla- schen à 2 M. 40 Pf.)

**Julius Hoeck,**

zum grünen Hof. **Filialen bei den Herren Kaufleuten Victor Merkle, Langestraße 150,** gegenüber der Infanteriekaserne, **Theo- dor Klingele, Ecke der Schützen- und Wilhelmsstr., Mich. Sirsch, Kreuz- straße 3, Julius Bodenweber, Fa- sanenstraße 2, und F. J. Rahm, Kaufmann in Mühlburg.**

**Fastenbrezeln,**

fein und geschmackhaft, sowie **Punschbre- zeln** empfiehlt täglich frisch

**W. Kaufmann,**

Langestraße 102, Herrenstraße 16 und Blumenstraße 25.

**Straßburger Sauerkraut**

in prima Qualität ist fortwährend zu haben bei **Luise Fris, vorm. Schütz Wwe.,** \*3.3. 50 Schützen- und Marienstraße 50.



**Karlsruher Wasser,**  
prämirt auf den Wettbewerben in Wien  
und Philadelphia.  
Probeflaschen à 20 Pfennig.  
**Friedrich Wolff & Sohn,**  
Hof-Lieferanten.

**Amerikan. Stärke-Zusatz-Präparat** gibt der Wäsche eine blendende Weiße und einen ausgezeichnet schönen Glanz. Erfolg garantiert. à 1/2 Paquet 1 M., 1/2 Paquet 50 Pf. Europäisches Versandungsdepot bei **Th. Brugier, Waldstr. 10** in Karlsruhe. Depot in Mühlburg bei Herrn **Eduard Simbel.**



**Campber- Seife**  
von **Dr. Nittinger,**  
per Stück 45 Pf., empfiehlt  
**Wolfmüller,**  
Ecke der Ruppurrer- und Werberstraße.

**Non plus Ultra**  
einer  
**feinen Cigarre**  
à 3 Pfennig  
mit eigener Schutzmarke.  
**Fr. Baumüller.**

**Glacé-Handschuhe,**  
nur **Prima-Ziegenleder,**  
für Herren und Damen  
empfehlen **F. Wolff & Sohn.**  
18.7.



empfehlen  
**Robert Huber**  
185  
Langestraße  
**Militär- Handschuhe**  
in  
**Wild-Leder,**  
einfach und doppelt gelascht,  
**Wasch-Leder,**  
desgleichen,  
**Dänisch-Leder**  
(feinster Salon-Handschuh)  
in  
bekanntester Güte zu den billigsten Preisen.

**Sandkoffer**  
empfehlen in großer Auswahl von den einfachsten bis zu den feinsten zu billigem Preise 3.3.  
**A. Nölcke, Waldstraße 46.**

**Winter-Beinkleider**  
 von M. 9 an,  
**Winter-Beinkleider u. Westen**  
 von M. 15 an  
 in großer Auswahl.  
**A. Herzmann,**  
 Langestr. 161. 3.2.

**Aug. Sonntag,**  
 Weispnaren- und  
 Wäsche-  
 Geschäft,  
 Ecke der Langestr. u. Madistr. 3.  
**Henden nach Maass.**  
 Größtes Lager  
 fertiger Wäsche  
 jeden Genres  
 für Herren, Damen u. Kinder.

**Brücken-Waagen,**  
**Säulen:** "  
**Tafel:** "  
**Gaushaltungs-Waagen,**  
**Carrier-Waagen,**  
**Gran:** "  
**Salz:** "  
**Wehl:** "  
**Fleisch:** "  
 empfiehlt billigt  
**Friedrich Berckmüller,**  
 8.2. Langestr. 229, Ecke der Hirschstr.

**Die Eisenwaaren-Handlung**  
 von  
**J. Marum,**  
 48 Langestr. 48,  
 empfiehlt zu bedeutend herabgesetzten  
 Preisen:  
 Sparkochherde aus den ersten Fa-  
 brikten Deutschlands,  
 Regulirfüllösen,  
 Ovalösen,  
 Säulenösen,  
 Kohlenbehälter mit und ohne Deckel,  
 Coaksfüller,  
 Kohlenlöffel, ordinäre und feine,  
 Stochseisen, " " "  
 Ofenschirme, " " "  
 Feuergeräthgestelle,  
 Feuerzangen,  
 Aschenschaukeln. 2.2.

**Das Holz- und Kohlengeschäft**  
 von S. Basler, Durlacherthorstr. 3,  
 empfiehlt prima Ruhrfetttschrot und Stückkoh-  
 len, ebenso kleinmachtes forten und buchen  
 Brennholz zu billigen Preisen und werden Be-  
 stellungen schnell und prompt ausgeführt. 4.3.

**Lokal-Veränderung.**

Hiermit beehre ich mich, ergebenst anzuzeigen, daß sich  
 von heute ab mein Geschäftslokal  
**Langestr. 199,**  
 in dem Neubau des Herrn Moritz Ettliger,  
 Firma: **Gebrüder Ettliger,**  
 befindet.

Gleichzeitig verbinde ich damit die Anzeige, daß mein  
 Lager in **Buntstickereien** auf Stramin, Tuch und Leder,  
 sowie in **Holz-, Korb- und Lederwaaren, Bronze-,  
 Marmor- und Alabaster-Gegenständen,** die mit **Sticke-  
 reien** garnirt werden können, auf das **Reichhaltigste und  
 Geschmackvollste** ausgestattet ist, und bitte ich, unter der  
**Zusicherung** reeller und prompter Bedienung, um fernere ge-  
 neigtesten **Zuspruch.**

Hochachtungsvollst  
**C. A. Kindler,**  
 Langestr. 199.

Karlsruhe, den 20. Oktober 1878. 3.2.

**Mexikanischer Kaffee.**

Für diesen hochfeinen Kaffee ist eine Verkaufsstelle **Bahnhofstr. 6** eröffnet.  
 Durch direkten Bezug von den Pflanzern ist es möglich, zum **Produce-  
 tionspreise,** nur mit Aufschlag von Zoll und Fracht, zu verkaufen, und wird  
**das Pfund zu M. 1**  
 verkauft, auch werden halbe Pfunde abgegeben.

**Aug. Hoffmann, Bahnhofstr. 6.**

**Ausverkauf.**

Silberne Medaille. Wegen bevorstehender Geschäftsverän-  
 derung werden

**Sämmtliche Neuheiten**  
 in

**Filzhüten**  
 für Herren, Damen und Kinder,  
**Blumen, Federn, Bändern,**  
**Hutformen** etc.,  
 garnirten Damen- und Kinderhüten,  
**Pariser Modellhüten**  
 zu den allerbilligsten Preisen ausverkauft  
 in der

**Hutfabrik von F. Ludwig,**  
 Langestr. 147. 4.1.

4.3. Von heute bis zum 23. d. M.

### Schwarze Medaillons

mit allen silbernen Buchstaben in  
feinster Ausführung à M. 6  
vorräthig bei

**J. Petry,** 3.3.  
Juwelier u. Ringfabrikant Wtw.

#### Geschäfts-Anzeige.

3.3. Bezug nehmend auf die Bekanntmachung in  
Nr. 284 des Tagblattes Betreffs der Waagen-  
Bisitation zeigt Unterzeichneter ergebenst an, daß  
alle Systeme von Waagen pünktlich vorschrifts-  
mäßig geändert und reparirt, sowie neue Waagen  
jeder Art bei billigster Berechnung angefertigt  
werden.

Achtungsvoll  
**Karl Lindel,** Mechaniker,  
Kleine Spitalstraße 2.

### Das Kücheneinrichtungs-Geschäft

von  
**J. Marum,**

48 Langestrasse 48,  
empfiehlt in grosser Auswahl zu äus-  
serst billigen Preisen:

- Kochgeschirre, emaillirt und verzinkt,
- ditto in Guß, roh und emaillirt,
- Milchkannen,
- Filtrirkannen,
- Pudding-, Auslauf- & Corten-  
formen,
- Krauthobel, ächte Tyroler,
- Wassereimer,
- Wasserkannen,
- Coilteneimer,
- Petroleumkannen

und viele andere  
Elech- & Holzgeräthc.

### Pianos zu vermietthen



in großer Auswahl  
bei

**H. Vögelin,**

6.6. Karl-Friedrichstraße 32.

### Musikalien-Leihanstalt

von  
**L. Fr. Schuster,**

Friedrichsplatz 12, Eingang Erbprinzenstr.  
Abonnements können täglich be-  
ginnen. 10.9.

## Ausverkauf von Porzellan- und Glaswaaren

mit 25% Rabatt:

**Ludwigsplatz 40a.**

Bierkrüge, Becher und Blumentöpfe in blauem Steingzeug,  
Teller, Tassen, Kannen, Platten, Terrinen, in  
Waschgarnituren, Thürschilde, Schellenzuggriffe } ff. Porzellan,  
Flaschen, Gläser, Bierseidel, Butterdosen, Obstschalen,  
Dessert- und Cisteller in Glas,  
bemalte Vasen und Blumentöpfe aller Art,  
circa 300 Einmach- und Dunstflaschen,  
100 Fliegengläser à 25 Pf., 2000 Kittfläschchen à 1 1/2 Pf.;  
ebendasselbst: 1 Cistkasten, wohl erhalten, à 25 Mark.

Die neuesten Winter-Duckskins und Paletotstoffe in verschiedenen  
Qualitäten zu den billigsten Preisen bei

**Carl Seeligmann,** 14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.  
Bestellungen nach Maasß werden in feinsten Ausstattung ausgeführt.

Herrenstrasse 25.

### Zur gefälligen Beachtung!

Da ich jetzt wieder mit meinem ganzen Weißwaarenlager eingetroffen bin, so  
empfehle circa 20,000 Meter **Stickerseifens** und **Zwischenfäse** in Gambrit und  
Leinen vom schmalsten bis zum breitesten Streifen, schöne Auswahl **Vorhangstoffe**,  
billige elegante einzelne Fenster und Reste, **Wassel-Bettdecken**, **Schürzen** von den  
einfachsten bis zu den elegantesten billigst, in bunt, schwarz und weiß, leinene **Spitzen**  
und **Trimmings**, **Krausen** und **Plissés** in großer Auswahl, modernste **Damen-**  
und **Kinderfragen** und **Manschetten**, sowie verschiedenste schöne und billige **Con-**  
**fectionsartikel.**

**Oscar Beier aus Plauen i. S.**

NB. Es ist jeder Dame Gelegenheit geboten, gelegene Waaren wirklich billig einzuk-  
taufen, da mir direkte, beste Plauen'sche Bezugsquellen einen billigen Verkauf ermöglichen.

**Herrenstraße 25, nahe der Erbprinzenstraße.**

### Zur gefälligen Beachtung.

**Nur bis Mittwoch Abend!**

Das Neueste in **Sonnenschirmen** für 1879 zu fabelhaft billigen Preisen ist ein-  
getroffen; dieselben eignen sich zu sehr schönen und praktischen Weihnachtsgeschenken. Eben-  
so empfehlen wir unsere **Regenschirme** in Seide und Zanella zu den bekannt billigen  
Preisen und bitten um geneigten Zuspruch.

Das Verkaufslokal befindet sich **am Marktplatz**, neben Hotel Grosse.

NB. Wiederverkäufern fortwährend großen Rabatt.

2.2.

## Bäder in's Haus

werden durch den Unterzeichneten bei frühzeitiger Anmeldung auf  
das Pünktlichste besorgt.

Ein Bad mit Wanne . . . . . M. 2.—,

„ „ ohne „ . . . . . „ 1.70,

ein Abonnement von 12 Bädern „ 20.—

**L. Rinderspacher,**

Waldstrasse 34.

8.5.

### Institut und Pensionat

von

**A. Fecht,** Premierlieutenant a. D.,  
**Karlsruhe.**

Vorbereitung zum **Einjährig-Freiwilligen-Examen**, **Staatseisenbahndienst**, **Cadettencorps** etc.  
In dem **Borcursus** können auch jüngere Schüler, welche einer untern Classe öffentlicher Lehr-  
anstalten angehörten, Aufnahme finden.

Der Prospectus wird gratis abgegeben in der Wohnung des Institutsvorstehers:

**verlängerte Leopoldstraße 51.**

Wir beehren uns, die Ankunft sämtlicher Neuheiten für die Saison in deutschen, französischen und englischen Manufaktur- und Modewaaren hiermit ergebenst anzuzeigen und empfehlen gleichzeitig unser ganz neues, großartiges Lager in Damenconfection, von den einfachsten, billigsten Jacken und Unterröcken bis zu den elegantesten, neuesten Pariser Modell-Costumes, Winter- und Regenmänteln.

Anfertigung von Costumes, Winter- und Regenmänteln nach Maass gleich früher auch nunmehr wieder unter Garantie in kürzester Zeit!

Hochachtungsvollst

**L. S. Léon Söhne,**

175 Langestraße 175.

P.S. Die noch zur Verlassenschaftsmasse des **Ignaz Léon** hier gehörigen Waaren werden zu den seitherigen bekannten Preisen auch ferner ausverkauft. Darunter

Sommerkleiderstoffe, sämtliche, per Meter 50 Pf.  
und 60 Pf.,

Winterkleiderstoff, regulär, per Meter 1 M. 50 Pf.,  
jetzt 80 Pf.,

Flanelle, Unterrock- und Jackenstoffe zu halben Preisen,  
Regen- und Wintermäntel, anerkannt sehr billig.

# Schuhwaaren-Ausverkauf!

Wegen vollständiger Auflösung unseres Filialgeschäfts in Frankfurt a. M. sind die sehr bedeutenden Waarenvorräthe des dortigen Lagers hierhergekommen, und ist deshalb unser Vorrath so groß, daß wir genöthigt sind, denselben zu nachstehend verzeichneten **Ausnahmepreisen** zu verkaufen. Wir bitten, diese Gelegenheit zum Einkauf von außergewöhnlich billiger Fußbekleidung nicht unbenutzt zu lassen und empfehlen als ganz besonders preiswürdig:

- 200 Paar Chagrain-Damenzugstiefel,  
Lackspitzen, niederer Absatz 4.50,
- 150 " Chagrain-Damenzugstiefel,  
Lackspitzen, höherer Absatz 5.—
- 250 " Kid-Damenzugstiefel,  
Sandrahmen 5.50 bis 6.50,
- 260 " Chagrain-Damenzugstiefel,  
Sandrahmen 5.50 " 6.50,
- 400 " diverse Filz-Zug-, Schnür-  
und Knopfstiefel 3.— " 6.—,
- 150 " Wachsleder-Damenzugstiefel 5.— " 7.50,
- 200 " Damentanzschuhe 4.— " 6.—,
- 350 " Filz-Frauenpantoffeln mit  
Ledersohlen 1.70 " 4.50,
- 1000 " Kinder-Schnür-, Zug-  
und Knopfstiefel —.90 " 6.—,
- 300 " Knaben-Rohr- u. Zugstiefel 4.50 " 8.—,
- 600 " Herrenzugstiefel, gut  
und solid 8.— " 12.—,

ferner

eine sehr große Auswahl der feinsten Wiener Herren-, Damen- und Kinderstiefel zu herabgesetzten Preisen.

## J. & S. Hirsch,

Schuhgeschäft, Langestraße 125.

# Ferd. Herschel,

vorm. G. S. Denison,  
empfehl

## das Neueste der Saison

in

# Damen-Confection,

als:

### Costumes, Wintermäntel, Rotondes, Regenmäntel, Jupons und Morgenkleider

in Filz und Flanellstoffen,  
in reichster Auswahl.

Anfertigung von Costumes im eigenen Atelier in kürzester Frist.

### Musikalien-Handlung

von  
**L. Fr. Schuster,**  
Friedrichsplatz 12, Eingang Erbprinzen-  
strasse.

Vorräthig alle **neuen musikalischen Erscheinungen.**  
Bestellungen werden schnellstens erledigt. 10.9.

---

### Die Kunst- und Schönfärberei

von  
**W. Ed. Müller,**  
Mühlburg bei Karlsruhe,

empfehl sich einem geehrten Publikum zu allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten angelegentlichst. Färberei seidener, wollener, baumwollener und gemischter Stoffe in den neuesten und brillantesten Farben. Färberei und Druckeri unzerrennter Kleider mit allem Besah.  
Kunst- und Gemische Wascherei.  
Annahmen bei:  
Herrn **Widmann** am Mühlburger Thor,  
Hochwarth im goldenen Hirsch,  
Hil. **E. Spohn**, Zirkel 30, und  
den Verkaufsstellen des Lebensbedürfnis-Vereins.

### Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 22. Okt. IV. Quart. 112.  
Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male:  
**Sakuntala.** Schauspiel in 5 Akten nach Kalidasa's altindischem Drama, von Alfred Freiherrn von Wolzogen. Anfang 1/2 7 Uhr.  
Mittwoch den 23. Okt. Theater in Baden.  
**Das Glöckchen des Eremiten.** Romische Oper in 3 Akten von Maillart. Anfang 7 Uhr.

## Lampen.

**Sänge-Lampen,  
Steh-Lampen,  
Wand- und Handlampen** etc.

in größter Auswahl und neuesten Formen empfehl zu außerordentlich billigen Preisen

das Beleuchtungs-Etablissement von  
**W. Göttle.**

Auf Wunsch wird jede Lampe mit dem so sehr beliebt gewordenen  
**Sicherheits-Patent-Brenner** mit Löschvorrichtung versehen.

## Holz- und Kohlen-Geschäft

von **E. Winter.**

**Buchen- und Forlen-Brennholz,** gesägt und gespalten. Größere Bestellungen für den Winterbedarf auf Verlangen in's Klasten gesägt und auf der Maschine zerkleinert.  
**Steinkohlen** aller Art.  
**Bügelkohlen** von Dr. Pfeiffer.

Zu Sommerpreisen.

Bestellungen werden angenommen: Friedrichsplatz 6, Ludwigplatz 40 a, Murgartenstraße (Holzplatz) und bei Herrn Stumpf, Amalienstraße 11. 8.4.

Eine Schiffladung **prima Ruhrkohlen** ist für mich in Marau eingetroffen, und empfehle ich solche zu billigsten Preisen.

### Holz- und Kohlen-Geschäft

## A. v. Steffelin,

Bahnhofstraße 44 und 46.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung, verlegt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.